

# Leute von heute : Delon, Björk, Cuoco und Stiller

Autor(en): **Ritzmann, Jürg / Sutter, Corinne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952572>

## **Nutzungsbedingungen**

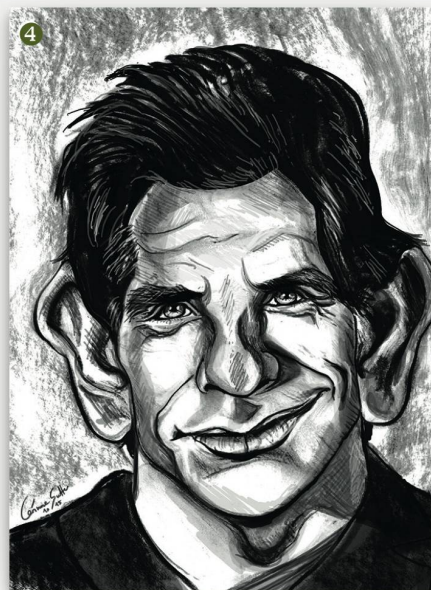
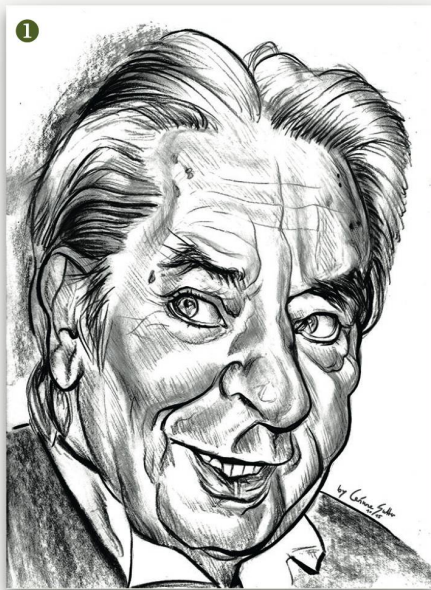
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Delon, Björk, Cuoco und Stiller

KARIKIERT VON CORINNE SUTTER, TEXTE VON JÜRIG RITZMANN



## 1 Alain Delon (\*8. Nov. 1935)

Wenn Sie einen «Goldenen Ehrenbären» für Ihr Lebenswerk gewinnen, dann haben Sie einiges richtig gemacht. Alain Delon hat ihn gewonnen, obwohl er von sechs Schulen verwiesen worden war (Rückschluss: Schulen werden überbewertet). Wenn wir von ihm sprechen, kommen wir unweigerlich auf Romy Schneider, mit der er liiert und später im Film «Der Swimmingpool» zu sehen war, einem Film, der von Wasser und Tod handelt, eine Art Titanic für Arme. Und

Delon hat in vielen anderen Filmen mitgewirkt, meist als Bösewicht. Nun feiert er seinen achtzigsten Geburtstag. Fast wäre es vergessen gegangen: Seit März 2000 hat Delon das Schweizer Bürgerrecht. Das ist fast wertvoller als ein Goldener Ehrenbär, oder?

## 2 Björk (\*21. Nov. 1965)

Wenn ein Premierminister vorschlägt, dass man Ihnen eine Insel schenken solle, dann haben Sie einiges richtig gemacht. Björk soll-

te derart beschenkt werden, auch wenn das dann nicht zustande gekommen ist. Schon nur die Unterschrift von Björk ist ein Kunstwerk. Mit vollem Namen heisst sie Björk Guðmundsdóttir, was frei übersetzt «Ist das eine Scheisskälte hier, ich sehe nur Eis» bedeuten dürfte, ohne diese Sprache allzu sehr strapazieren zu wollen. Was die wenigsten wissen: Björk hat für viele andere Künstler gearbeitet wie zum Beispiel für Madonna («Bedtime Story»). Am 21. November wird Björk fünfzig Jahre alt. Wir gratulieren. Und ja, es ist wirklich kalt in Island.

## 3 Kaley Cuoco (\*30. Nov. 1985)

Die Nachricht hat eingeschlagen wie eine Bombe: Kaley Cuoco und Ryan Sweeting haben sich getrennt. Oh Gott, oh Gott, macht unser Leben noch Sinn? Wie bitte, Sie kennen Cuoco nicht? Und Sweeting? – Och, Kaley Cuoco ist doch die hübsche Blondine aus der Serie «The Big Bang Theory», die zugegebenermassen nicht ganz so dumm ist wie viele andere (also, die Serie, Sie verstehen). Natürlich hat sie bei vielen anderen Projekten mitgewirkt, in «The Hollow – Die Rückkehr des kopflosen Reiters», um nur ein kulturell hochfliegendes Beispiel zu nennen. Am 30. November feiert Kaley Cuoco ihren dreissigsten Geburtstag. Happy Birthday, wir lieben sie! – Selbst wenn wir sie bis vor Kurzem nicht gekannt haben, zugegeben.

## 4 Ben Stiller (\*30. Nov. 1965)

Es ist ruhiger geworden um ihn. Der gefühlte fünfundzwanzigste Teil des Streifens «Nachts im Museum» bewahrt den anspruchsvollen Kinofreund nicht mehr vor dem Einnicken. Richtig bekannt geworden ist Stiller durch den Film «Verrückt nach Mary», eine Komödie, bei der sich die wenigsten Männer daran erinnern, dass er mitmacht, weil Cameron Diaz ebenfalls mitspielt (das Gedächtnis unterscheidet automatisch wichtige von unwichtigen Informationen). Natürlich hat er in vielen Filmen gespielt und dementsprechend viele Preise nicht gewonnen. Von den Auszeichnungen, die ihm verliehen worden sind, mögen wir die «MTV Music Awards» erwähnen, wobei «MTV» wohl gemerkt für «Music Television» steht (als wenn der Vegetarier-Verein Metzgereien beurteilen würde). Am 30. November feiert er seinen 50. Wir gratulieren! Wir lieben sie. Und wir lieben Musik.